

**Die Aufbewahrung
der hl. Eucharistie
seit
frühchristlicher Zeit**

**Eine Darlegung
nach Zeugnissen der Überlieferung
mit Erklärung der vielfältigen
symbolischen Zusammenhänge
und Widerlegung irriger Auffassungen
aus neuerer Zeit**

**von
Kaplan Gottfried Melzer**

Dekanatsbibliothek
Vaduz

Ex libris

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
I. Kapitel	
ALLGEMEINES ZUR FRÜHCHRISTLICHEN VER- EHRUNG UND AUFBEWAHRUNG DER HEILIGEN.. EUCHARISTIE	13
1. Die hl. Eucharistie um' ihrer selbst willen an- gebetet	13
2. Die hl. Eucharistie um ihrer selbst willen auf- bewahrt	20
a. Die euch. Taube als Mittelpunkt d. Verehrung ' 22	
b. Die ehrenvolle Aufbewahrung des hl. Turmes 24	
c. Die ehrenvolle Übertragung des hl. Turmes 25	
d. Die ehrende Erhebung des hl. Turmes wäh- rend des feierlichen Gottesdienstes- ...;..... 34	
3. Die hl. Eucharistie für die Kommunion der Gläu- bigen bei der Missa praesanctificationum aufbe- wahrt	37
4. Keine Zerstörung der übriggebliebenen heiligen Hostien	45
II, Kapitel	
DIE HL.GEFÄSSE,DER. AUFBEWAHRUNG.	55
1. Die eucharistische Taube '	55
2. Der eucharistische Turm	56
3. Die Pyxis für-die Krankeriko'ramuniön	58
4. Zeugnisse für Taube und Turm bei den.Kirchen- schriftstellern	64

III. Kapitel

DER ALTAR ALS DER EINE AUFBEWAHRUNGS-
ORT DER HEILIGEN EUCHARISTIE 71

1. Zeugnisse für die Aufbewahrung am Altar 71

2. Beschreibung des frühchristlichen Altär-
ziboriums 81

3. Ständige oder zeitweise Aufhängung der eucha-
ristischen Taube ? 83

4. Die Symbolik des frühchristlichen Altär-
ziborium s. 85

5. Das Altarziborium in den verschiedenen Zeiten
des christlichen Kirchenbaues 86

IV. Kapitel

DAS PASTOPHÖRIUM ODER SAKRARTUM ALS DER
ANDERE AUFBEWAHRUNGSORT FÜR DIE HEILIGE
EUCHARISTIE 96

1. Allgemeines über die Pastophorien 96

2. Zeugnisse für die Aufbewahrung der hl. Eucha-
ristie im Pastophorium 100

3. Turm und Sakrarium 106

4. Die Lage der Pastophorien und des Kirchen-
gebäudes gegen Osten. Alte römische Kirchen
mit der Apsis gegen Westen gebaut ; 114

5. Der Sakramentschein 127

6. Die Aufbewahrung, am Altar und im Sakrarium
in ein und derselben Kirche 131

V. Kapitel

•-

ALTAR-ZIBORIUM UND SAKRAMENTSPASTOPHOR-
RIUM IN SYMBOLISCHEM ZUSAMMENHANG' 134

- 1- Der Ziboriumsalter als Sinnbild des Abend-
mählsaales V. 134
2. Sakrarium und Sakristei als' sinnbildliche Orte
der unsichtbaren u. sichtbaren Menschwerdung 136
- 3. Der Ziboriumsalter als Sinnbild für das ge-
schichtliche J'erusalem <- 140
4. Der Ziboriumsalter als Sinnbild für das künf-
tige Jerusalem " 141
5. Die Apsis als sinnbildlicher Ort des Beginnes
des Leidens Christi 145
6. Das Sakrarium als sinnbildhafter Ort der Kreu-
-••zi.gung-. ;, i. . . . < . . . ; . . ; . . ' . 147
7. Das Sakrarium als. sinnbildlicher Ort der
. " Grabesruhe Jesu 149
8. Das Sakrarium als sinnbildlicher Ort der Auf-
er stehung Christi 155
9. Altar und Apsis als sinnbildlicher Ort der Him-
' melfahrt Christi 1 57
10. Ziboriumsalter und Altarraum als sinnbildlicher
Ort der Herabkunft des Hl. Geistes 1 59
11. Pyxis und Patene als Sinnbilder für die Kirche
. des Alten 'und Neuen Bundes . ' ' " 162
12. Sakrarium und Altar als sinnbildhafte'Orte der"
geheimnisvollen Empfängnis u. Geburt d. Kirche 165
- . 13. Sakrarium und Altar als sinnbildlicher Ort des
Todes,'der Auferstehung und der Himmelfahrt
Mariens -• •' 169
14. Das Sakrarium als sinnbildlicher Ort des Todes
und der Auferstehung der Ktrche . . . - v. 178
15. Die Apsis als sinnbildlicher Ort des Welt--
gerichtetes. 180
16. Allmähliches Vergessen-der Bedeutung der sinn-
bildhaften äußeren Darstellungen 186

VI. Kapitel

ÜBERGANGSFORMEN UND ENDFORM DER AUFBEWAHRUNG DER HEILIGEN EUCHARISTIE 189

1. Die Hängepyxis 189
2. Das mittelalterliche Sakramentshäuschen 194
3. Teilweise Fortdauer d. hängenden Aufbewahrung 199
4. Die endgültige Aufbewahrung im Altartabernakel 201
5. 'Die Aufbewahrungen, Kathedralkirchen' 205

VII. Kapitel

FOLGERUNGEN 208

1. Die eucharistischen Gefäße heute und damals 208
 - a. Die Pyxis-, 208
 - b. Das Ziborium 209
 - c. Die Monstranz 209
2. Die Aussetzung des Allerheiligsten während der hl. Opferfeier 212
3. Die mehrfache Feier der hl. Messe in räumlich-zeitlicher Zusammengehörigkeit und Verschiebung 215
4. Der christliche Altar in fünffacher Sicht 216
 - a. Der Altar als Tisch des Abendmahlsaales 216
 - b. Der Altar, als Stätte der Menschwerdung Gottes 217
 - c. Der Altar als Opferstätte 220
 - d. Der Altar als Begräbnisstätte, des hl. Leibes Christi 222
 - e. Der Altar als Stätte der Herrlichkeit des Herrn 223
5. Der Altartabernakel als Zusammenfassung der früheren Aufbewahrungsbrauche 225
6. Der Hauptaltar als geziemendster Ort für die Aufbewahrung des Allerheiligsten 227
7. Forderungen der Ehrfurcht 230

Nachwort 234